ZIVILISATION BRAUCHT STEUERN.

Ohne Steuern ist kein Staat zu machen



WAS SIND STEUERN?



öffentlich-rechtliche Abgaben, die zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs alle zahlen müssen, die den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.

Steuern

Gesetzliche

Regelungen





Abgabenordnung

Das allgemeine Steuerrecht ist in der Abgabenordnung (AO) enthalten. Q

Die AO regelt u. a.

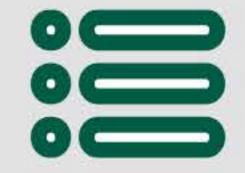
- » Besteuerungsverfahren, Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen, Festsetzung und Erhebung der Steuern, Vollstreckung
- außergerichtliche Rechtsbehelfe
- steuerliches Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Allgemeine Steuergesetze

Das dezidierte Steuerrecht ist in einzelnen Steuergesetzen geregelt.

Einteilung der 41 Steuerarten:



Besitzsteuern Q

- » vom Einkommen (Bsp. Einkommensteuer, Gewerbesteuer)
- » vom Vermögen (Bsp. Erbschaftsteuer, Grundsteuer)

Verkehrsteuern Q

Bsp. Umsatzsteuer, Kfz-Steuer, Versicherungsteuer

Zölle Q

» für Ein- und Ausfuhr

Verbrauchsteuern Q

» Bsp. Biersteuer, Kaffeesteuer, Energiesteuer



DIE ALLTÄGLICHSTEN STEUERN

Unternehmen zahlen auf ihre Gewinne Gewerbesteuer. Diese ist die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden.

HH

Gewerbesteuer Q

Grundstückseigentümer müssen Grundsteuer bezahlen. Sie wird auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung erhoben.

Grundsteuer Q

Mit der Stromsteuer wird der Verbrauch von Strom besteuert. Sie wird in der Regel beim Versorger erhoben, der die Stromsteuer wiederum auf den Strompreis umlegt.

Stromsteuer Q







Kfz-Steuer Q

Für Autos wird die Kfz-Steuer anhand des Hubraums, der Schadstoffemissionen und der Art des Motors bestimmt. Fahrzeuge mit geringerem CO₂- und Schadstoffausstoß werden steuerlich günstiger gestellt.

Umsatzsteuer Q

Die Umsatzsteuer (auch Mehrwertsteuer genannt) wird grundsätzlich auf alle erworbenen Güter und in Anspruch genommenen Dienstleistungen erhoben. Sie belastet den Endverbraucher.

Hundesteuer Q

Die Hundesteuer wird von den Gemeinden erhoben und in ihrer Höhe festgelegt. In Dresden zahlen Sie 108 Euro im Jahr für den ersten Hund. In Döbeln sind es jährlich nur 48 Euro. Halter von Blinden- und Hütehunden müssen keine Hundesteuer bezahlen.

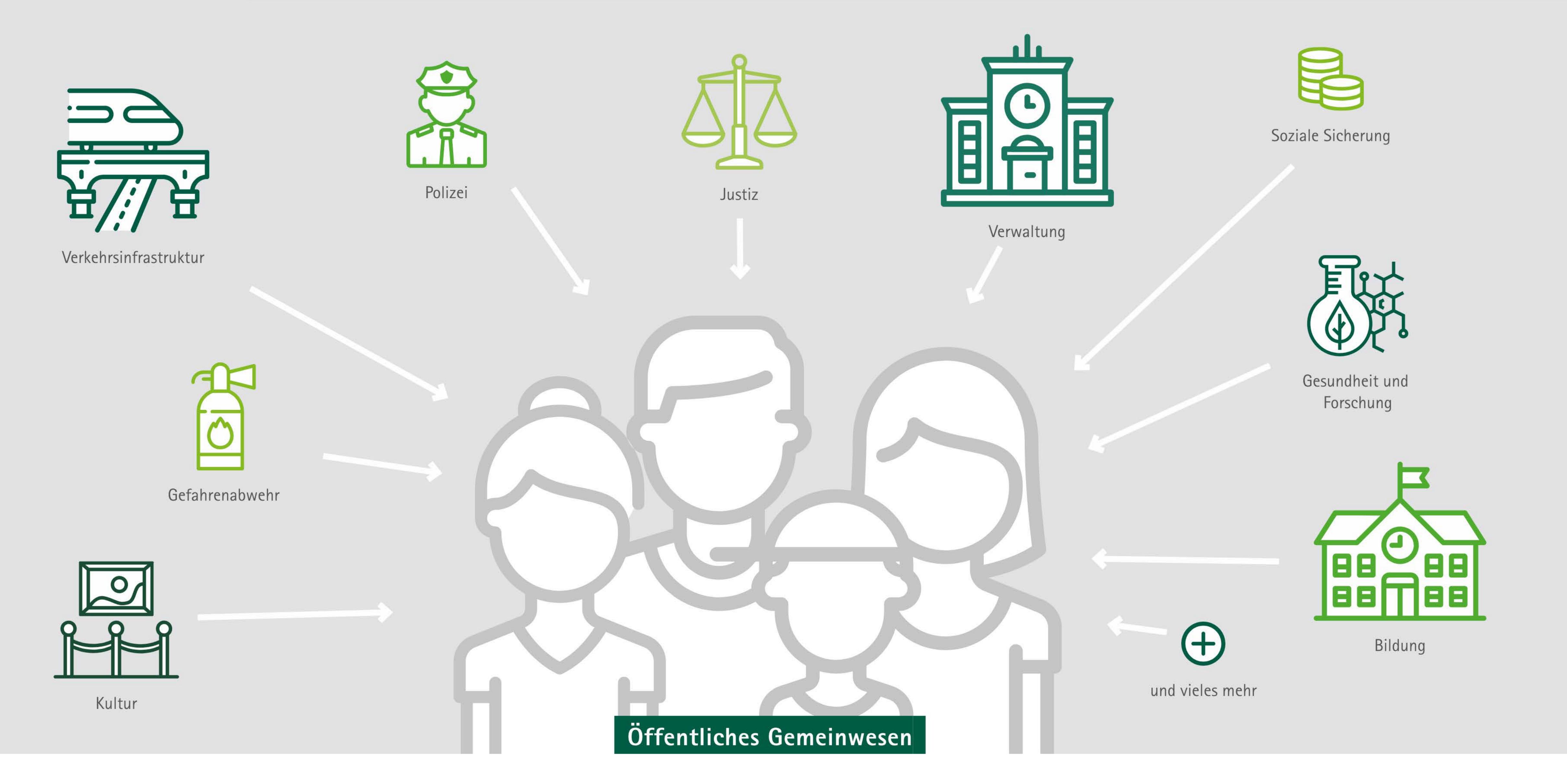
Einkommensteuer Q

Wer selbständig tätig ist, ein Gewerbe betreibt, arbeitet, Zinsen erhält, Rente bezieht oder Wohneigentum vermietet, muss sein Einkommen versteuern. Die Einkommensteuer ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Staates.



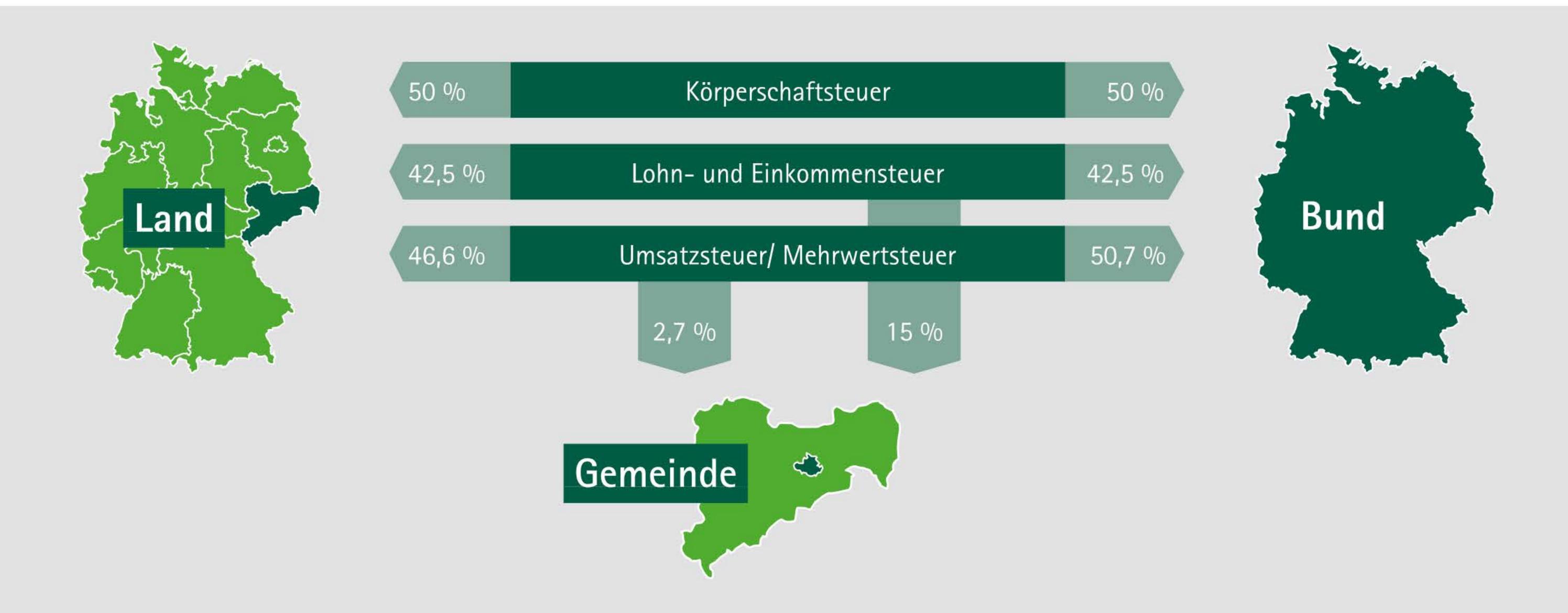
« zurück

VERWENDUNG DER STEUERN



ERTRAGSKOMPETENZ DER STEUERN

Gemeinschaftliche Steuern



Aktuell gibt es 41 Steuerarten 2. Diese werden nach Ertragskompetenz verteilt.

Einzelne Steuern







STEUERARTEN AUF EINEN BLICK

1

Abzugsteuern bei

beschränkt Steuerpflichtigen

Abgeltungsteuer

Agrarabgaben

Alkoholsteuer

Alkopopsteuer

Ausfuhrabgaben

Biersteuer

BNE-Eigenmittel

Einfuhrumsatzsteuer

Einkommensteuer

Energiesteuer

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Feuerschutzsteuer

Getränkesteuer

Gewerbesteuer

Grunderwerbsteuer

Grundsteuer

Hundesteuer

Jagd- und Fischereisteuer

Kaffeesteuer

Kapitalertragsteuer

Kirchensteuer

Körperschaftsteuer

Kfz-Steuer

Lohnsteuer

Luftverkehrsteuer

Mehrwertsteuer-Eigenmittel

Rennwett- und Lotteriesteuer

Schankerlaubnissteuer

Schaumweinsteuer

Solidaritätszuschlag

Spielbankabgabe

Stromsteuer

Tabaksteuer

Umsatzsteuer (auch Mehrwertsteuer genannt)

Vergnügungsteuer

Versicherungsteuer

Zölle

Zucker-Produktionsabgabe

Zweitwohnungsteuer

Zwischenerzeugnissteuer

Was wird durch die Energiesteuer besteuert?

Kraftfahrzeuge

B Strom

C Kraft- und Heizstoffe



Was wird durch die Energiesteuer besteuert?

A Kraftfahrzeuge

ige.

Antwort C ist richtig!

B Strom

Das Energiesteuergesetz hat das Mineralölsteuergesetz abgelöst und regelt die Besteuerung aller Energiearten, die als Heiz- oder Kraftstoff dienen. Das sind beispielsweise fossile Brennstoffe (z. B. Mineralöl, Kohle), nachwachsende Energieerzeugnisse wie Pflanzenöle oder Biodiesel und synthetische Kohlenwasserstoffe aus Biomasse.

weiter »

C Kraft- und Heizstoffe

STEUERN ZAHLEN MACHT KEINEN SPASS ...

ist aber notwendig, denn Steuern ...

sichern das Einkommen des öffentlichen Gemeinwesens. Q

Nur durch Einnahmen können Bund, Länder und Kommunen ihre Aufgaben erfüllen.

dienen der Lenkung gesellschaftlicher Verhaltensweisen. Q

Durch das Erheben von Steuern wird versucht, das Verhalten der Konsumenten zu steuern. Deshalb werden beispielsweise für Alkohol und Tabakwaren spezielle Steuern erhoben.

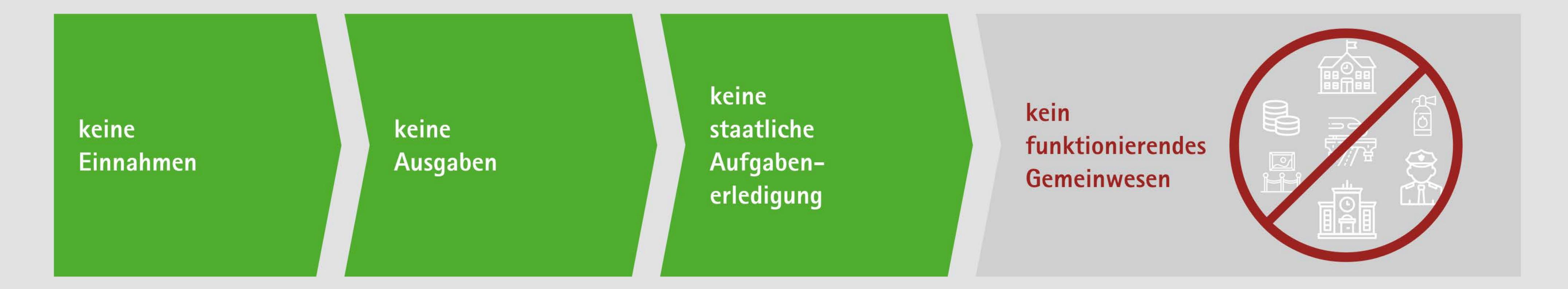
gleichen unterschiedliche Leistungsfähigkeiten aus. Q

Nicht jeder muss gleich viele Steuern zahlen. Je nach der individuellen Leistungsfähigkeit kommt es zu Be- oder Entlastung, quasi einer Umverteilung. Entlastung erfolgt z. B. durch steuerfinanzierte Sozialleistungen wie Kindergeld oder Kinderfreibeträge.



OHNE STEUERN KEIN FUNKTIONIERENDES GEMEINWESEN

Was passiert, wenn keine Steuern gezahlt werden?

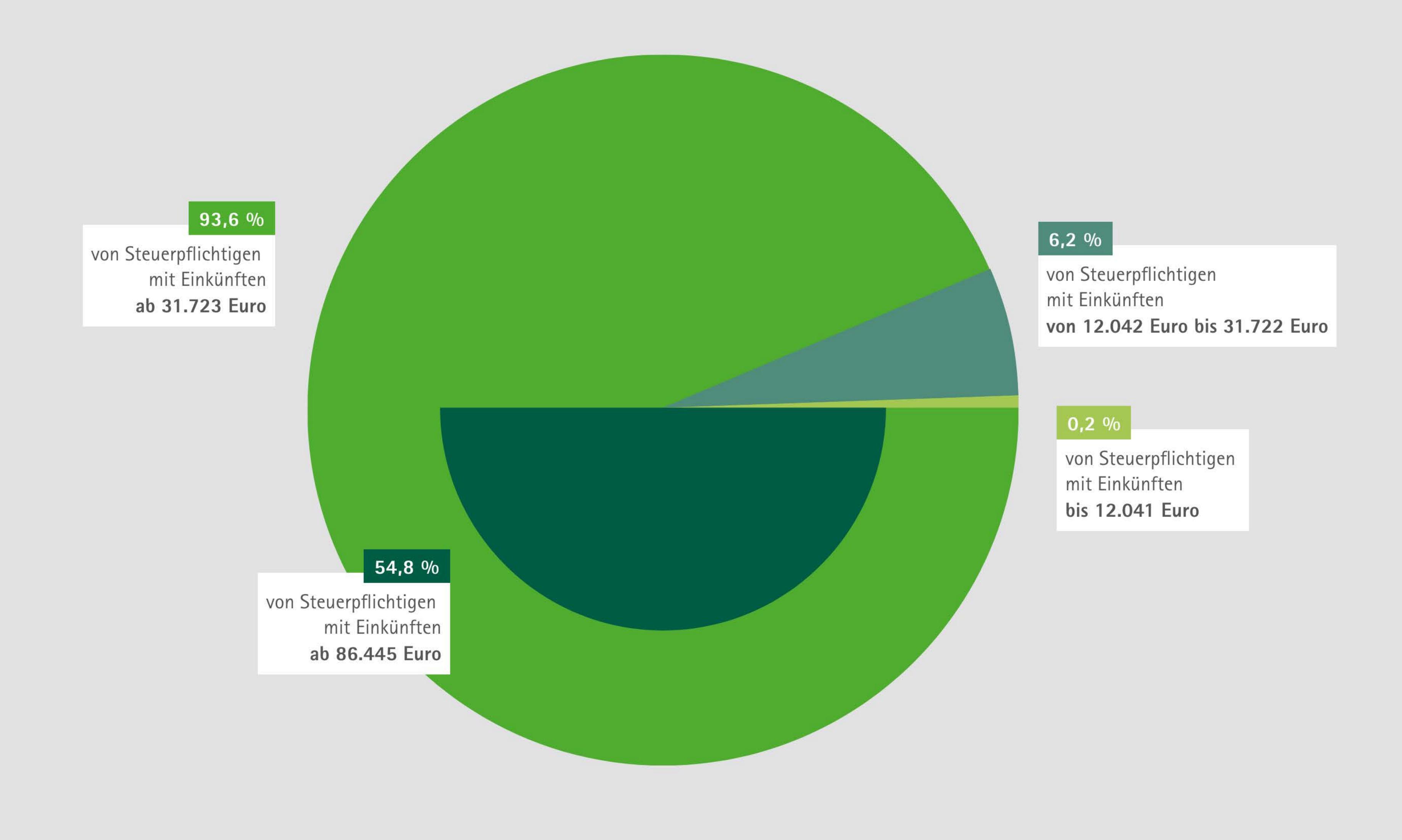


Steuern sind der Preis der Zivilisation.
Im Urwald gibt es keine Steuern.

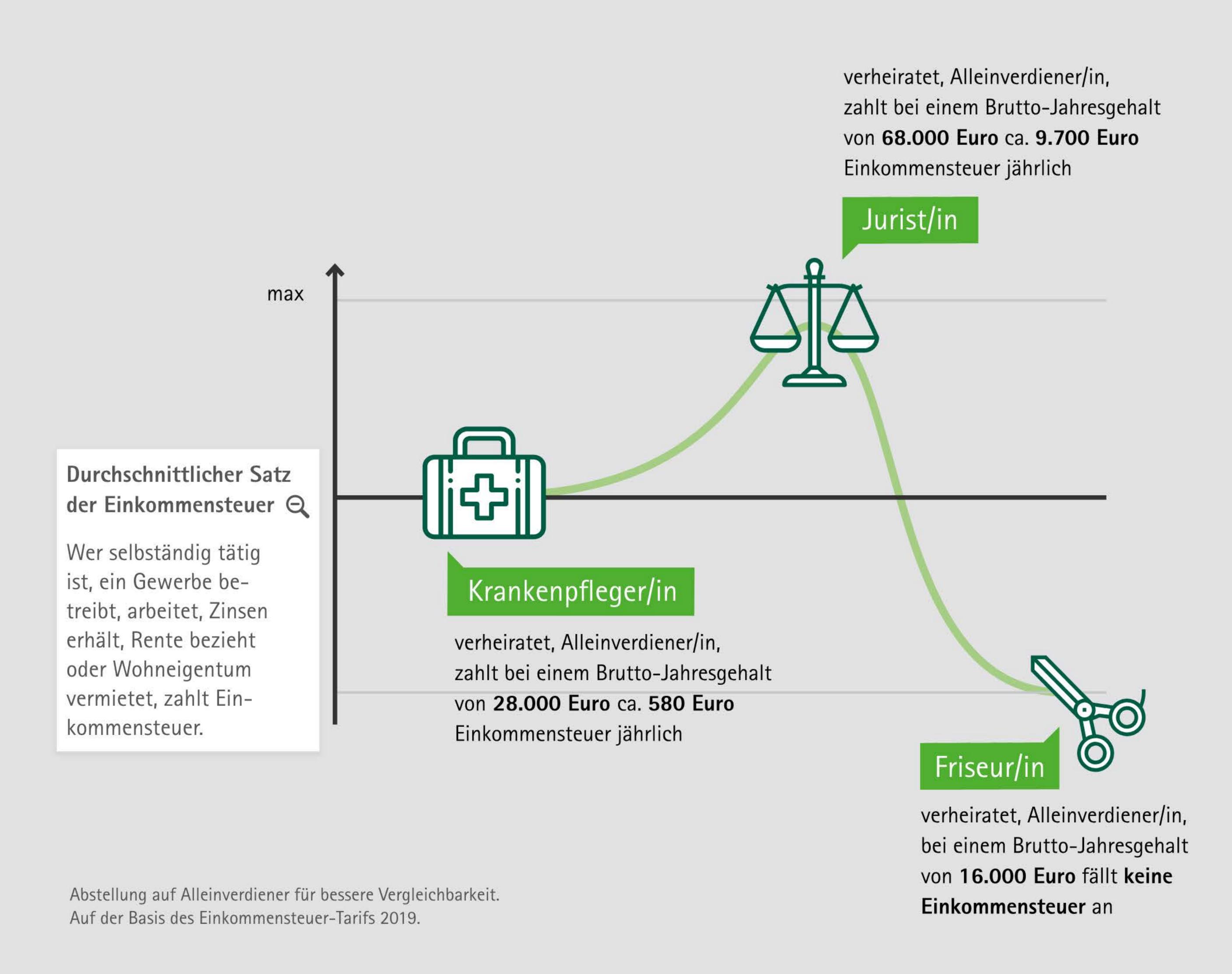
Robert Wagner, Politiker (1910 - 1983)



KUMULIERTE ANTEILE AM EINKOMMENSTEUERAUFKOMMEN 2018



UNTERSCHIEDLICHE STEUERLAST -BSP. EINKOMMENSTEUER



Ein wesentlicher Grundsatz des deutschen Steuerrechts ist die Steuergerechtigkeit.

Für die Besteuerung gelten zwei Prinzipien:

1. Leistungsfähigkeit

Dies bedeutet, dass sich die Steuerhöhe nach der individuellen Leistungsfähigkeit richtet. Q

Das heißt:

- Ein Existenzminimum ist von der Besteuerung ausgenommen.
- Der Steuersatz steigt mit zunehmendem Einkommen an.
- Höhere Einkommen werden stärker belastet.

Neben dem Einkommen ist auch der Familienstand oder die Anzahl der Kinder entscheidend.

2. Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Alle, die die gleiche Leistungsfähigkeit haben, werden auch steuerlich gleich belastet.

STEUERAUFTEILUNG -BSP. EINKOMMENSTEUER

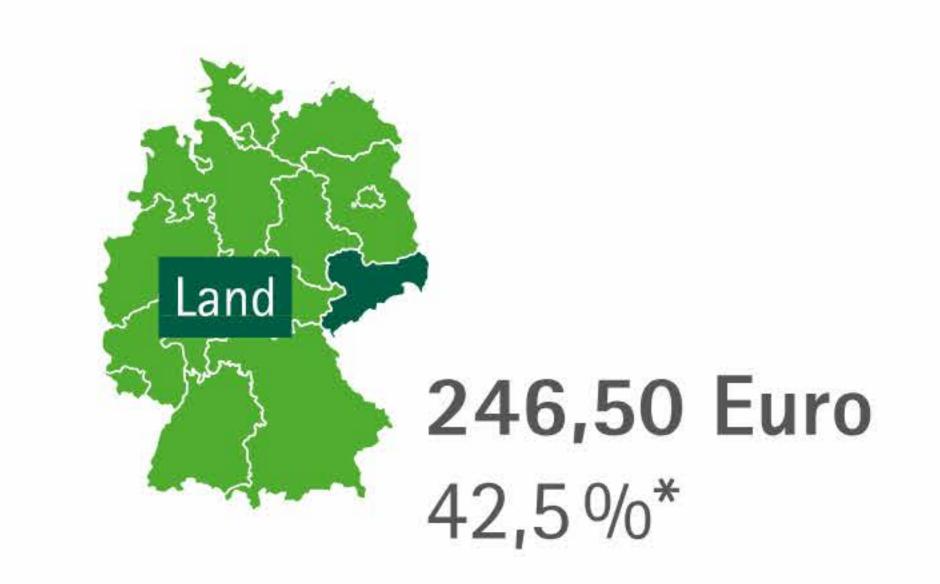




Einkommensteuer jährlich ca. 580 Euro

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer, die auf das Einkommen aller natürlichen Personen erhoben wird. Sie stellt eine der wichtigsten Einnahmequellen des Staates dar.







^{*} Hinweis zur Berechnung: Anteile, die Bund, Land und Gemeinde bekommen

STEUERHINTERZIEHUNG SCHADET DEM GEMEINWESEN

Wer seine Steuern nicht oder nur unzureichend zahlt, der schadet der Allgemeinheit und verschafft sich zu Lasten der ehrlichen Steuerzahler Vorteile. Aus diesem Grund sind über 100 Steuerfahnder täglich in Sachsen unterwegs.

Das Ergebnis der Steuerfahnder in Sachsen im Jahr 2018

Mit dem Ziel der Steuergerechtigkeit gab es

Fahndungsprüfungen

Schätzen Sie das Fahndungsergebnis.

Aufgedeckter Schaden Mio. Euro



Tricksereien und Steuerhinterziehungen sind keine Kavaliersdelikte, sie sind Straftaten.

Neben Geldstrafen drohen Gefängnisstrafen bis zu fünf Jahren, in besonders schweren Fällen bis zu zehn Jahren.

STEUERHINTERZIEHUNG SCHADET DEM GEMEINWESEN

Wer seine Steuern nicht oder nur unzureichend zahlt, der schadet der Allgemeinheit und verschafft sich zu Lasten der ehrlichen Steuerzahler Vorteile. Aus diesem Grund sind über 100 Steuerfahnder täglich in Sachsen unterwegs.

Das Ergebnis der Steuerfahnder in Sachsen im Jahr 2018

Mit dem Ziel der Steuergerechtigkeit gab es

1.182 Fahndungsprüfungen

Schätzen Sie das Fahndungsergebnis.

Aufgedeckter Schaden

65,8 Mio. Euro



Tricksereien und Steuerhinterziehungen sind keine Kavaliersdelikte, sie sind Straftaten.

Neben Geldstrafen drohen Gefängnisstrafen bis zu fünf Jahren, in besonders schweren Fällen bis zu zehn Jahren.

Was verbirgt sich hinter der zur Zeit von Zar Peter dem Großen erhobenen Bartsteuer?

A Eine Steuer, die alle zahlen mussten, deren Kinnbart nicht wenigstens 30 Zentimeter lang war.

B Eine Steuer, die alle zahlen mussten, die ihren Bart bei einem Friseur schneiden ließen.

Eine Steuer, die alle zahlen mussten, die ihren Bart nicht abschnitten.



Was verbirgt sich hinter der zur Zeit von Zar Peter dem Großen erhobenen Bartsteuer?

A Eine Steuer, die deren Kinnbart

Antwort C ist richtig!

B Eine Steuer, die die ihren Bart be

Wer sich zur Zeit von Zar Peter dem Großen (er regierte von 1689 bis 1725) nicht von seinem Bart trennte, musste 50 Rubel pro Jahr bezahlen.

weiter »

Eine Steuer, die alle zahlen mussten, die ihren Bart nicht abschnitten.

ZIVILISATION BRAUCHT STEUERN.

Auf den nebenstehenden Tablets geht es weiter:

VERANTWORTUNG VOR ORT.

Finanzierung der kommunalen Aufgaben

STEUERNIN RICHTUNG ZUKUNFT.

Finanzpolitik des Freistaates Sachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber und Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Carolaplatz 1

01097 Dresden

Telefon: (03 51) 5 64 40062 Telefax: (03 51) 5 64 40069

E-Mail: presse@smf.sachsen.de Internet: www.smf.sachsen.de

Rechtsstand:

Mai 2019

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.